

1. Einleitung

Unsere heutige Gesellschaft wird immer mobiler und Reisen ins Ausland werden mittlerweile von einer immer größer werdenden Zahl von Menschen unternommen. Mit dem Anstieg der Auslandsreisen steigt auch gleichzeitig die Zahl der Hunde und Katzen, die mit in den Urlaub genommen oder aus fürsorglicher Tierliebe von dort mitgebracht werden. In einigen europäischen Ländern können diese mitgenommenen Hunde und Katzen jedoch Infektionskrankheiten bekommen, die in Deutschland nicht heimisch sind. Solche „Reisekrankheiten“, sicher zu diagnostizieren und erfolgreich zu behandeln, stellt für viele heimische Tierärzte eine Herausforderung dar.

Fachbücher und Fachzeitschriften sind ihnen bei der Bewältigung dieser Herausforderungen nur begrenzt eine Hilfe, denn das hier dargebotene Material ist zwar oft sehr umfangreich und fundiert, es wird jedoch oft nicht in einer praxisorientierten Form dargeboten und ist somit nur begrenzt geeignet dem Tierarzt neue Diagnostik- und Therapiewege zu eröffnen (Abt 2000, Morley 1991). Das auf den folgenden Seiten beschriebene Programm „Pets on tour“ (Haustiere auf Reisen) soll vor allem niedergelassenen Tierärzten, aber auch Studierenden der Veterinärmedizin die Möglichkeit bieten, sich praxisorientiert, schnell und ohne langwierige und zeitaufwendige Literaturrecherche über das Vorkommen, die Übertragung, die klinischen Symptome, die Diagnose, die Therapie und die mögliche Vorbeugung von sogenannten „Reisekrankheiten“ und den weiteren auf der CD-ROM besprochenen Krankheiten zu informieren.

Da das Bedürfnis nach Informationen zu Reisen mit dem Hund oder der Katze auf Seiten der Tierbesitzer immer größer wird, soll die vorliegende Computeranwendung es Tierärzten zusätzlich ermöglichen, ihrer Klientel Informationsmaterial und allgemeine Tips über das von ihr gewählte Reiseziel mitzugeben.